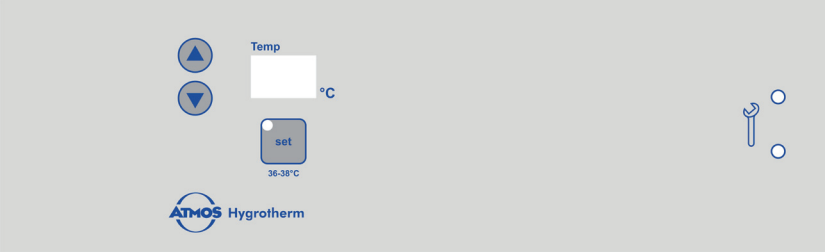
ATMOS MedizinTechnik

Deutsch

Gebrauchsanweisung

ATMOS Hygrotherm



CE 0124

530.2020.A
2012-07 Index: 10

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG | Ludwig-Kegel-Str. 16 79853 Lenzkirch / Germany | Tel. +49 (0) 7653 / 6 89-0 Fax +49 (0) 7653 / 6 89-190 | atmos@atmosmed.de www.atmosmed.de

Inhalt

Seite

1.0 Einleitung
1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung 3
1.2 Zweckbestimmung 4
1.3 Funktion 4
1.4 Erklärung der Bildzeichen 4

2.0 Sicherheitshinweise 5
2.1 Anwender-Hinweise für die Aufrechterhaltung des Hygienestatus 6

3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme
3.1 Lieferumfang 7
3.2 Darstellungen 7-8
3.3 Anschlüsse 9
3.3.1 Elektroanschluß 9
3.3.2 Potentialausgleich-Anschluß 9
3.3.3 Wasseranschluß 9
3.3.4 Anschluß des Spülhandgriffs 9
3.4 Inbetriebnahme 9

4.0 Bedienung
4.1 Temperatureinstellung 10

5.0 Reinigungs- und Pflegehinweise
5.1 Grundsätzliches zu Reinigung u. Desinfektion 11
5.2 Empfohlene Desinfektionsmittel 12
5.3 Reinigungsverfahren für Handgriff mit Düsenansatz für Druckwasserspitze 12

6.0 Wartung und Service
6.1 Funktionsprüfung 13
6.2 Sichtprüfung 14
6.3 Elektrische Prüfung 14
6.4 Entkalkung 14

7.0 Behebung von Betriebs- oder Funktionsstörungen 15

8.0 Zubehör- und Ersatzteilliste
8.1 Zubehör 16
8.2 Ersatzteile 16

9.0 Technische Daten 17

10.0 Entsorgung 18

11.0 EMV-Hinweise 18

Konformitätserklärung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ATMOS
MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig.Kegel-Str.16
79853 Lenzkirch
Deutschland

Telefon: + (49) 7653 689-0

Fax:
+ (49) 7653 689-190
+ (49) 7653 689-493 (Service Center)

e-mail: atmos@atmosmed.de
Internet: http://www.atmosmed.de

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

- Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie das **Hygrotherm** sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Sie ist deshalb nicht nur für neu an- bzw. einzulernende Bedienungspersonen gedacht, sondern auch als Nachschlagewerk. Sie hilft Gefahren zu vermeiden, sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern. Ferner erhöht sie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes. Aus diesen Gründen **muss** die Gebrauchsanweisung stets in Gerätenähe verfügbar sein.
  Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte das Kapitel "Sicherheitshinweise" durch, um für eventuelle Gefahrensituationen gerüstet zu sein. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät.

  Grundsätzlich gilt:

  Umsichtiges und vorsichtiges Arbeiten ist der beste Schutz vor Unfällen!

  Die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Gerätes ist nicht nur abhängig von Ihrem Können, sondern auch von der Pflege und Wartung des **Hygrotherm**. Aus diesem Grund sind die regelmäßigen Reinigungs- und Pflegearbeiten unerläßlich. Größere Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem durch ATMOS autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Bei Reparaturen bestehen Sie bitte darauf, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Sie haben dann die Gewähr, daß die Betriebssicherheit, Einsatzfähigkeit und der Wert Ihres Gerätes erhalten bleiben.

- Das Produkt **Hygrotherm** trägt die CE-Kennzeichnung CE-0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie. Die Konformitätserklärung kann unter Angabe der Serien-Nr. des Gerätes bei ATMOS angefordert werden.

- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach den internationalen Normen EN ISO 9001 und EN ISO 13485 zertifiziert.

- Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.

Abkürzungen / Symbole in dieser Gebrauchsanweisung:

- Kennzeichnung einer Aufzählung
  - Untergliederung einer Aufzählung/ Tätigkeit.

Die empfohlene Reihenfolge ist jeweils einzuhalten!

☞ Kennzeichnung von besonders wichtigen Hinweisen!

↳ Beschreibung der Auswirkung einer Tätigkeit.

1.2 Zweckbestimmung

Hauptfunktion:
Bedienungsfreundliches Kompaktgerät zur Spülung des Gehörgangs.

Anwendung:
Zur Anwendung am Menschen

Spezifikation der Hauptfunktionen:
Erzeugen eines Wasserstrahls zur Ohrspülung bei Körpertemperatur (37°C) mit einer Durchflussmenge von 400 ml/min zur Entfernung von Cerumen.

Anwendungsorgan: Gehörgang bis zum Trommelfell

Anwendungsdauer:
Für den kurzfristigen Einsatz am Patienten bestimmt

Anwendungsumgebung:
Anwendungsumgebung sind Kliniken und Praxen bei HNO-Ärzten und Phoniater. Die Therapie mit den ATMOS Reiz- und Spülgeräten darf nur durch medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden.

Kontraindikationen:
Nicht bei entzündetem bzw. kontaminiertem Gehörgang verwenden

1.3 Funktion

- Automatische Aktivierung des Spülmodus beim Herausziehen des Spülhandgriffes aus der Griffhalterung. Hier können mit 37°C warmem Wasser und einer Durchflussmenge von mind. 400 ml/min Spülungen des Gehörganges durchgeführt werden.

1.4 Erklärung der Bildzeichen

Gebrauchsanweisung beachten !

Geräte - Typ B gem. IEC 417

°C
Temperatur in Grad Celsius

Erhöhung der Solltemperatur

Verringerung der Solltemperatur

2.0 Sicherheitshinweise

- Das **Hygrotherm** ist nach IEC 601/EN 60601 ausgeführt und folgenden Klassen zugeordnet:
  - VDE-Schutzklasse 1
  - Class IIa (EWG 93/42).

- Das Gerät darf nur in Behandlungseinheiten der Fa. ATMOS eingebaut und betrieben werden.

- Das **Hygrotherm** darf nur von Fachpersonal, welches von ATMOS autorisiert und in die Bedienung eingewiesen wurde, in beaufsichtigtem Betrieb benutzt werden (IEC 601-1/EN 60601-1).

- Die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung muß mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.

- Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes. Beschädigte Leitungen sofort ersetzen!

- Korrekte Belegung bei der Montage von länderspezifischen Anschlüssen:
  grün/gelb: Schutzleiter (PE)
  blau: Neutralleiter (N)
  schwarz bzw. braun: Phase (L)

- Das Bedienungsfeld muß vom Anwender gut einsehbar und erreichbar sein.

☞ - Metallteile können heiß sein!

☞ - Vor dem Abspritzen muß die Wassertemperatur vom Anwender geprüft werden (Anzeige)!

- Schalten Sie nach Beendigung des Praxisbetriebes den Hauptschalter der Behandlungseinheit aus und schließen Sie den Wasserhahn des Wasserzulaufes.

- Der ATMOS Hygrotherm darf nur in medizinisch genutzten Räumen, jedoch nicht in explosionsgefährdeten und Sauerstoff angereicherten Bereichen betrieben werden.

- Zusatzausrüstungen, die an die analogen und digitalen Schnittstellen des Gerätes angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden EN Spezifikationen, (z.B. EN 60950 für datenverarbeitende Geräte und EN 60601 für elektromedizinische Geräte) genügen. Weiterhin müssen alle Konfigurationen der Systemnorm EN 60601-1-1 genügen. Wer zusätzliche Geräte an den Signaleingangs- oder Signalausgangsteil anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, daß die Systemnorm EN 60601-1-1 eingehalten wird. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Fachhändler oder den Technischen Dienst.

- Die Spüldüse nicht mit kontaminiertem Material in Kontakt bringen.

- Anwendung der Warmwasserdüse nur mit aufgesteckter Schlauchspitze !

- Vorsicht vor Verletzungen des Trommelfells beim Einführen der Düse !

- Aus hygienischen Gründen sind die Düsenansätze nach jedem Patienten zu wechseln. Dadurch wird auch eine retrograde Verkeimung der Warmwassereinrichtung verhindert.

- Nur zur Gehörgangspülung verwenden !

- ATMOS haftet nicht für Personen- und Sachschäden, wenn
  - keine Original-ATMOS-Teile verwendet werden,
  - die Verwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung mißachtet werden,
  - Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch nicht von ATMOS autorisierte Personen durchgeführt wurden.

- Die Gültigkeit der beigelegten EG-Konformitätserklärung erlischt bei Änderungen an dem Produkt durch den Kunden oder Dritte, z.B. Umbauten aller Art, Verwenden von fremdem Zubehör, Entfernen von Warn- und Hinweisschildern, sowie bei Anwendungen, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechen.

- Der Anwender hat den Ausgangsdruck vor der Ohrspülung zu kontrollieren, er darf nicht über 2,2 bar liegen.

- Zu Beachten:
  Sollen mehrere Geräte über eine einzige gemeinsame Netzleitung angeschlossen werden, so ist ein entsprechend der Leistungsaufnahme aller anzuschließenden Geräte zu bemessender medizinischer Trenntrafo nach EN 60 601-1 mit Isolationswächter oder eine vergleichbare Sicherheitseinrichtung zu verwenden.

- Nach dem Einschalten, oder aber mindestens 1 x täglich muss mit einem Volumenmesstrichter die Durchflussrate überprüft werden. Der Wasserstrahl darf 500 ml/min nicht überschreiten. Der Düsenstrahl muss gerade austreten.

2.1 Wichtige Hinweise für die Aufrechterhaltung des Hygienestatus von Warmwasser-Spüleinheiten

Für das Lösen von Cerumen im Gehörgang und zur Stimulierung des Gleichgewichtsorgans bietet ATMOS die Warmwassereinheiten **Hygrotherm** (37°C) und **Variotherm** (20° - 47°C) an.

Diese Einheiten erwärmen das vom Hausanschluss entnommene Trinkwasser auf die jeweils vorgewählte Temperatur. Bei diesen Wassertemperaturen kann es bei Nichtbeachtung der folgenden Bedienhinweise zu erhöhten Keimzahlen im Spülwasser kommen, was wiederum bei empfindlichen Patienten zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann.

Voraussetzung für die Inbetriebnahme

❒ Das am Hausanschluss bereitgestellte Wasser muss mindestens den internationalen WHO-Richtlinien bzw. den länderspezifischen Richtlinien für Trinkwasser entsprechen.

Anschluss

❒ Vor dem Anschliessen der ATMOS-Einheit muss ca. 1 min. lang frisches Wasser den Wandanschluss durchlaufen.*

❒ Bei der Installation auf Hygiene achten! Gewinde-Anschlüsse vor dem Verschrauben mit 70 %igem Alkohol desinfizieren.*

❒ Wartungsarbeiten an wasserführenden Teilen mit Einmal-Handschuhen ausführen.*

* Diese Arbeiten werden durch einen ATMOS autorisierten Servicetechniker ausgeführt.

Laufender Betrieb

❒ Vor dem Praxisbetrieb einschalten.

❒ Kontaktteile, z.B. Düsenansatz, nach jedem Patientenwechsel sofort tauschen und desinfizieren (retrograde Verkeimung verhindern).

❒ Vor der Anwendung Wasser abspritzen und Temperatur überprüfen.

Service

❒ Beim Wechseln des Feststofffilters Hygiene beachten (siehe Inbetriebnahme), (Filter entsorgen und Filterglas sorgfältig reinigen). Beim Austausch den Kontakt mit kontaminierten Teilen vermeiden.

❒ Je nach Qualität des zur Verfügung stehenden Trinkwassers ist eine Biofilmentwicklung nicht auszuschließen. Wir empfehlen daher in regelmäßigen Abständen eine Untersuchung der Trinkwasserqualität am Trinkwasseranschluss der Geräte sowie am Anwendungsteil nach ISO 6222. Sollte zwischen Trinkwasseranschluss und Anwendungsteil ein signifikanter Anstieg der Verkeimung auftreten, kann ein Biofilm-Removing mit anschließender Desinfektion durch den ATMOS-Service durchgeführt werden.

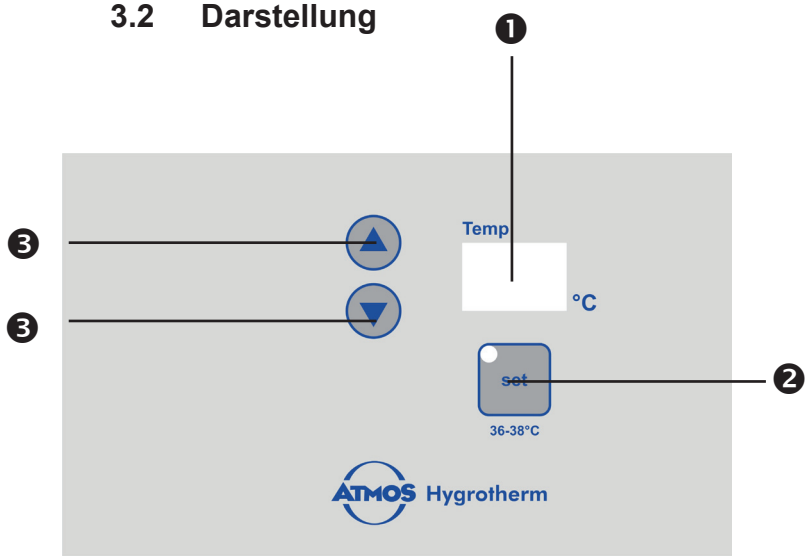
D

3.1. Lieferumfang

Menge

1	**Hygrotherm** Grundgerät
1	Spülhandgriff mit doppelläufigem Schlauch
3	Düsenansatz kurz, gerade (80 mm)
1	Spritzschutz
1	Gummitülle für Spritzschutz
1	3-Loch Dichtung
1	Schlauch-Spitzen zum Aufziehen auf den Düsenansatz (30 Stk)
1	Gebrauchsanweisung

3.2 Darstellung



Frontansicht

Bild 1. Frontansicht

❶ Temperatur-Anzeige (2-stellig, Auflösung 1°C), Istwert-Anzeige
❷ Verstellmodus für die Temperatur
❸ Verstelltasten auf bzw. ab

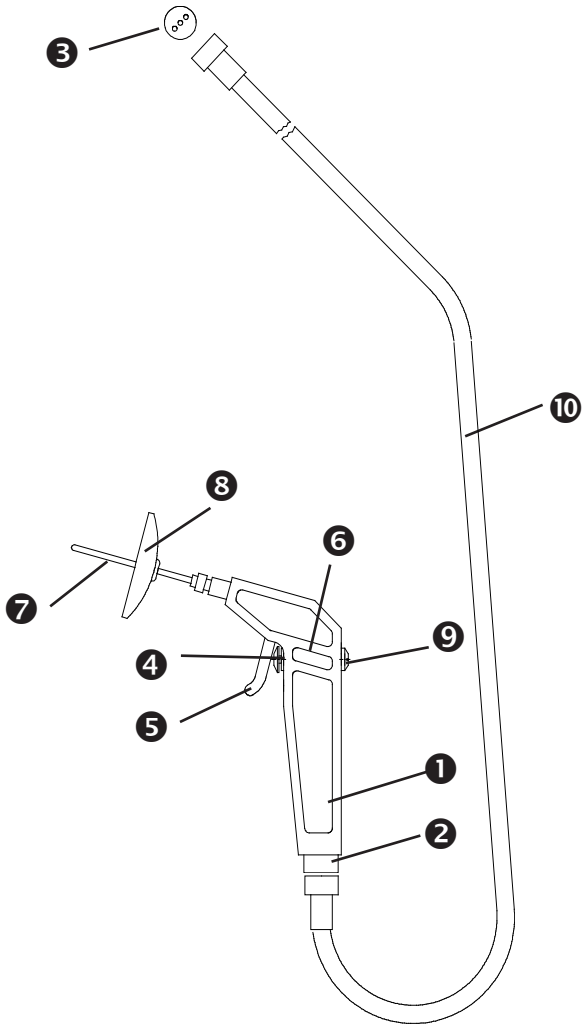


Bild 2. Spülhandgriff

❶ Handgriff
❷ Anschluß für doppelläufigen Schlauch
❸ Dreilochdichtung
❹ Rändelschraube
❺ Auslösehebel
❻ Ventilstössel
❼ Düsenansatz
❽ Spritzschutz
❾ Dichtkappe
❿ Doppelläufiger Schlauch

⚠ Nach jedem Patientenwechsel muss das Sprayerrohr ausgetauscht werden.

3.3 Anschlüsse

3.3.1 Elektroanschluß

- Siehe Gebrauchsanweisung der Behandlungseinheit.

Für den Anschluss an das Stromnetz empfehlen wir einen Fehlerstrom-Schutzschalter!

3.3.2 Äquipotential-Anschluß

- Siehe Gebrauchsanweisung der Behandlungseinheit.

3.3.3 Wasseranschluß

- Siehe Gebrauchsanweisung der Behandlungseinheit.

3.3.4 Anschluß des Spülhandgriffes

- Schrauben Sie den "doppelläufigen Schlauch" (❿, Bild 2) mit einer eingelegten "Dreilochdichtung" (❸, Bild 2) auf den Anschluß an der Behandlungseinheit.

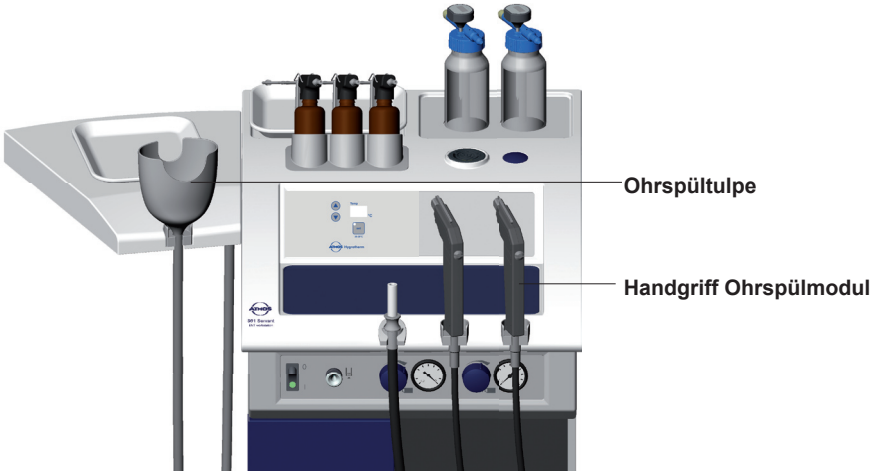
☞ Bitte nur "Dreilochdichtungen" verwenden, da es sonst zu einer Fehlfunktion des Gerätes kommt!

- Öffnen Sie den Wasserhahn der Behandlungseinheit. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen dicht sind.

3.4 Inbetriebnahme

- Handgriff so in die Halterung einhängen, daß die Spüldüse in Richtung Geräterückseite zeigt.
- Behandlungseinheit einschalten.
- Automatischer Anzeigentest mit digitaler Ziffernfolge " 8 8 " und akustischem Warnton.
- Aktivierung des Spülmodus mit einer Temperatur von 37°C bei Entnahme des Spülhandgriffes aus der Griffhalterung.
- Bei Zurückstecken des Spülhandgriffes in die Griffhalterung automatischer Wechsel in den Energiespar-Modus.

- Beim Einschalten des Gerätes wird ein Segmenttest durchgeführt. Alle LEDs werden hierbei kurzzeitig aktiviert. Bitte prüfen Sie in dieser Zeit optisch die Funktion der LEDs.
- Überprüfen Sie vor der Ohrspülung bitte unbedingt den Wasserdruck! Es muss ein Solldruck von 2 bar- max. 2,2 bar vorhanden sein. Gefahr bei Überdruck!



Aktivierung des Ohrspülmoduls:

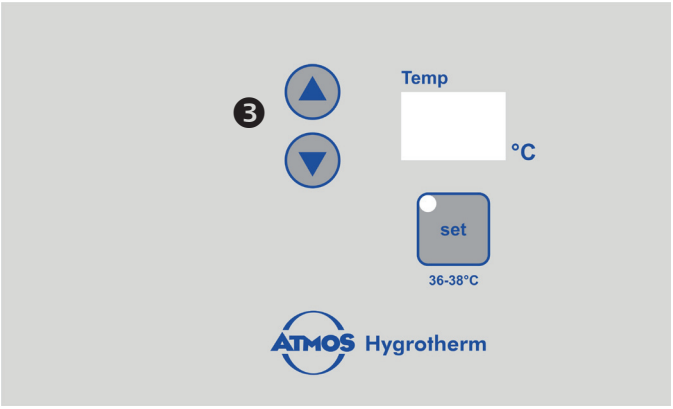
Handgriff aus der Halterung nehmen. Durch die eingebaute Lichtschranke aktiviert sich das Ohrspülmodul automatisch. Nach dem Entnehmen des Handgriffes benötigt die Regelung des Hygrotherm ca. 20 s, bis die gewünschte Solltemperatur erreicht wird. Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige! Solange der Temperatur-Istwert vom Sollwert abweicht, blinkt die LED der "set"-Taste. Sobald Soll- und Istwert übereinstimmen, leuchtet die LED permanent. Beginnen Sie erst dann mit dem Spülen des Gehörganges.

ACHTUNG:
Sorgen Sie dafür, daß das Wasserversorgungsmodul eingeschaltet ist und die Wasserzufuhr sichergestellt ist!

4.1 Temperatureinstellung

Sie können das Hygrotherm bei Temperaturen von 36°C bis 38°C verwenden.

Um die Solltemperatur verändern zu können, muss die Taste "set" gedrückt gehalten werden*. Mit der Verstelltaste ❸ kann die Solltemperatur im Bereich von 36-38°C verändert werden. Mit Loslassen der "set" Taste, wird die neue Solltemperatur übernommen und auf der Temparaturanzeige wird wieder die Isttemperatur angezeigt.



* Auf der Temperaturanzeige wird nun die Sollwerttemperatur angezeigt.

5.1 Grundsätzliches zu Reinigung und Desinfektion

Der Düsenansatz, welcher mit dem Patienten direkt in Kontakt kommt, muss nach jeder Anwendung desinfiziert werden.
Schlauchspitzen müssen nach jeder Anwendung ausgetauscht werden.

Die Oberflächen des **Hygrotherm** sind beständig gegen die meisten Oberflächendesinfektionsmittel.

Verwenden Sie jedoch keine

– Desinfektionsmittel mit konzentrierten organischen oder anorganischen Säuren, da diese Korrosionsschäden verursachen können.
– Desinfektionsmittel mit Chloramiden, Phenolderivaten oder anionischen Tensiden, da diese bei den verwendeten Kunststoffen Spannungsrisse verursachen können.

Zur Reinigung und Desinfektion können Sie auch Desinfektionssprays oder Desinfektionstücher verwenden.

☞ Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus, bevor Sie mit dem Reinigen und Desinfizieren beginnen.

Reiben Sie die Geräteoberfläche mit einem mit Reinigungs- oder Desinfektionsmittel angefeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Es eignen sich alle in Abs. 5.3 aufgeführten Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

☞ Bei Verschütten von Desinfektionsmittel ist dieses unverzüglich abzuwischen

☞ Beachten Sie grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers der Desinfektionsmittel, vor allem die Konzentrationsangaben.

☞ Die beschriebenen Maßnahmen zum Reinigen und Desinfizieren ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften.

5.2 Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel

Instrumente manuell **Desinfektionsmittel**	**Inhaltstoffe**	**(in 100 g)**	**Hersteller**
Korsolex basic (Anwendungskonzentrat)	Glutaral (Ethylendioxy)dimethanol Tenside, Salze, Korrosionsinhibitoren	15,2 g 19,7 g	Bode Chemie, Hamburg
Sekusept aktiv (Anwendungskonzentrat)	Natriumpercarbonat, Phosphonate nichtionische Tenside		Ecolab, Düsseldorf
Gigasept FF neu (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran Korrosionsinhibitoren Nichtionische Tenside und Duftstoffe	11,0 g 3,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Instrumente maschinell			
Neodisher MediClean forte (Anwendungskonzentrat)	NTA nichtionische Tenside Enzyme Konservierungsmittel	5-15 g < 5g	Dr. Weigert, Hamburg

Oberflächen **Desinfektionsmittel**	**Inhaltstoffe**	**(in 100 g)**	**Hersteller**
Dismozon pur (Anwendungskonzentrat)	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	80 g	Bode Chemie, Hamburg
Green & Clean SK (Anwendungskonzentrat)	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Dialkyldimethylammoniumchlorid Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid	< 1 g	Metasys, Rum (Österreich)
Perform	Pentakalium bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	45,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

5.3 Reinigungsverfahren für Handgriff mit Düsenansatz für Druckwasserspitze

Die ATMOS-Geräte Variotherm und ATMOS Hygrotherm werden ordnungsgemäß mit Schlauchspitzen (Einmalartikeln) betrieben. Diese Schlauchspitzen müssen nach jeder Anwendung am Patienten entsorgt werden.
Der Düsenansatz muss nach jedem Gebrauch/Patienten entfernt und desinfiziert werden.

ATMOS empfiehlt folgendes Aufbereitungsverfahren:

Vor der Reinigung: Vorbereitung am Arbeitsplatz	• Entfernung des Düsenansatzes • Handgriff von Wasseranschlussschlauch entfernen (nicht bei allen Modellen möglich)
Reinigung	• Düsenansatz und Handgriff mit lauwarmem Wasser und einem pH-neutralen Reiniger unter Zuhilfenahme einer Bürste mechanisch reinigen, bis keine Verschmutzungsrückstände mehr erkennbar sind. • Anschließend mit klarem Wasser spülen, bis alle Reinigungsrückstände entfernt sind. • maschinell unter Verwendung eines unter Kapitel 5.2. genannten Mitteln
Desinfektion	• Der Düsenansatz ist vollständig in eine Desinfektionslösung einzulegen. • Für die Desinfektion des Handgriffs können Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher verwendet werden. • maschinelle Desinfektion
Trocknen	An der Luft trocknen lassen

Die Entkalkung sowie der Filterwechsel (siehe 6.4, 6.5) sollten, sofern notwendig, sofort vom Anwender durchgeführt werden.

Sicherheitstechnische Kontrolle

Die sicherheitstechnische Kontrolle (STK) muß, entsprechend §4 Absatz (4) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), nach jeder Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt werden.
Die STK dient zur Feststellung der Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der wesentlichen konstruktiven und funktionellen Merkmale, soweit sie durch Instandhaltungsmaßnahmen beeinflußt werden können.

6.1 Funktionsprüfung

Prüfung

- ❑ ● Hauptwasserhahn zudrehen und Temperaturanzeige beobachten.
  ↳ Nach wenigen Sekunden erscheint dort die Fehlermeldung "E1" (= kein Wasser).

- ❑ ● Anzeigetest.
  ↳ Alle optischen und akustischen Anzeigen geben in der ersten Sekunde nach dem Einschalten ihr Signal (insbesondere Segmenttest "8 8 ").

- ❑ ● Temperatur des abgespritzten Wassers bei 37°C messen.
  ↳ Der Wert darf um nicht mehr als ± 0,5° ± 1/2 Digit also 1°C insgesamt abweichen. Typisch sind jedoch Werte besser als ± 0,5°C.

  Diese Messung ist kritisch !

  Zu große Temperaturmeßsonden oder Thermometer führen aufgrund ihrer starken Wärmeableitung, ihrer Trägheit und ihrer nicht punktförmigen, sondern großflächigen Temperaturempfindlichkeit zu Fehlmessungen. Geräte mit Tauchfühler, einer Genauigkeit von 0,3°C und einer Auflösung von 0,1°C oder besser sind geeignet, sofern diese kalibriert sind und die Abweichung vom Ist-Wert bekannt ist.

  Es muß nach dem Einstellen der Temperatur mindestens 1 Minute vergehen, damit der doppelläufige Schlauch zum Handgriff korrekt temperiert wird.

6.2 Sichtprüfung

Prüfung

- ❑ ● Gerät auf äußere Beschädigungen überprüfen (Schäden an Kabeln, Schläuchen, Filter u. Spülhandgriff).
- ❑ ● Schlauchleitungssystem auf äußere Anzeichen von Undichtigkeit prüfen. (Tropfen, Wasserflecken, Korrosionsrückstände usw.).
- ❑ ● Bei vom Netz getrenntem Gerät und geöffnetem Gehäuse das Gerät auf innere Beschädigungen, Undichtigkeiten, Korrosion und Ablagerungen (Kalk usw.) überprüfen. Gehäuse wieder schließen und verschrauben, Netzkabel wieder anschließen.
- ❑ ● Vollständigkeit und Lesbarkeit der Aufschriften prüfen.

6.3 Elektrische Prüfung

Prüfung

- ❑ ● Messung des Schutzleiterwiderstandes nach VDE 0751 (max. 0,3 Ohm).
- ❑ ● Messung und Vergleich mit dem "erstgemessenen Wert" des Geräteableitstromes nach VDE 0751 (in Betrieb gemessen).
  ↳ Der erstgemessene Wert darf nicht um mehr als 50 % überschritten werden.
- ❑ ● Dokumentation der Auswertung und Prüfungen nach VDE 0751.

6.4 Entkalkung

- ❑ ● Falls im Einsatzgebiet des Gerätes das Leitungswasser für seinen Kalkausfall bekannt ist, sollte eine präventive Entkalkung vorgenommen werden:

  - Wasserhahn zudrehen.
  - Schraubglas des Filters abschrauben.
  - Schraubglas mit ca. 100 ml Entkalker auf Essig-/Zitronen-/oder Milchsäurebasis (z.B. Citrosteril, Fa. Fresenius) füllen.
  - Schraubglas wieder anschrauben.
  - Wasserhahn wieder öffnen.
  - Gerät einschalten.

  ↳ Entkalker einfüllen, Gerät einschalten, Handgriff für 10-15 Sek. herausnehmen und danach wieder einhängen. Einwirken lassen, 2-3x ausspülen, inden der Handgiff entommem wird.

7.0 Behebung von Funktionsstörungen

Fehler in Temperaturanzeige

"E0"	nicht benutzt	
"E1"	Kein Wasser (Wasserdruck < 0,5 bar	• Prüfen, ob die Wasserversorgung einen Druck von mind. 2 bar liefert (Wasserhahn aufgedreht?). • Filter verschmutzt?
"E2"	-5V fehlt (Versorgungsspannung auf der Steuerplatine)	• Servicetechniker informieren.
"E3"	Bruch des Sicherheits-NTC	• Servicetechniker informieren.
"E4"	Kurzschluss des Sicherheits-NTC	• Servicetechniker informieren.
"E5"	Bruch des Regel-NTC	• Servicetechniker informieren.
"E6"	nicht benutzt	
"E8"	Kurzschluß des Regel-NTC	• Prüfen des Regel-NTC-Temperaturfühlers durch Service-techniker.
"E9"	nicht benutzt	

☞ Falls die Fehler anhand dieser Tabelle nicht behoben werden können, bitte Service benachrichtigen. Keine eigenen Reparatur-versuche unternehmen!

8.0 Zubehör- und Ersatzteilliste

8.1 Zubehör

Beschreibung	*REF*
Düsenansatz extra lang, gerade (110 mm)	508.0429.0
Schlauchansatz (Luer-Konus)	508.0442.0
Schlauchansatz (Record-Konus)	508.0443.0
galvanisches Kalkschutzgerät	502.0995.0

8.2 Ersatzteile

Beschreibung	*REF*
Spülhandgriff	530.1180.0
Düsenansatz, gerade (80mm)	508.0427.0
Spritzschutz	501.0331.0
Gummitülle für Spritzschutz	501.0331.1
3-Loch-Dichtung Geräteseite	501.0320.0
3-Loch-Dichtung Handgriffseite	530.1186.0
Schlauch Doppellauf für Spülhandgriff	530.1181.0
Düsenansatz für Druckwasserspritze 40 mm	502.0984.0
Hygienefilter für Wasserspülung	000.0918.0
Schlauch-Spitzen zum Aufziehen auf den Düsenansatz (30 Stk)	502.0844.0
Frontfolie Hygrotherm	060.0514.0
Gebrauchsanweisung	503.2020.A

9.0 Technische Daten

Spannungsbereich	220 - 240 V~ ± 10 % 50/60 Hz Sonderspannung: 100 - 127 V~ ± 10 % 50/60 Hz
Stromaufnahme	6,8 A (220 - 240 V~) 14,8 A (100 - 127 V~)
Leistungsaufnahme	1500 W
Betriebsarten	- Spülmodus (Wasserflow 0-450 ml/min bei 37°C) - Heizung aus (Energiespar-Modus)
Wassertemperatur	36-38°C
Temperaturanzeige	Anzeigegenauigkeit ± 0,5 °C ± ½ Digit
Einlauftemperatur des Wassers	+7...+35°C
Wasserqualität	Trinkwasser
Betriebsdruck (Wasserzufluss)	min: +2000 hPa (2 bar), max: +6000 hPa (6 bar)
Anschlüsse	- Netzanschluss - Wasserzufluss - Wasserabfluss - Anschluss für den doppelläufigen Schlauch
Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Schutzleiterwiderstand	max. 0,1 Ω
Erdableitstrom	max. 0,5 mA
Gehäuseableitstrom	max. 0,1 mA
Patientenableitstrom	max. 0,1 mA
Umgebungsbedingungen	
Transport/Lagerung	-20...+50°C; 5...90 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa
Betrieb	+10...+35°C; 20...80 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa
Wiederkehrende Sicherheitstechnische Kontrollen (STK)	Die sicherheitstechnische Kontrolle (STK) muß, entsprechend §4 Absatz (4) der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetriebV), nach jeder Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt werden. Die STK dient zur Feststellung der Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der wesentlichen konstruktiven und funktionellen Merkmale, soweit sie durch Instandhaltungsmaßnahmen beeinflußt werden können.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	Typ B
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	IIa
CE-Kennzeichnung	CE 0124
Angewandte Normen	EN 60601-1: 1990 + A1:1993 + A2:1995 EN 60601-1-2: 1993 (EMV / EMC)
UMDNS-Code	12-305
GMDN-Code	34891
Bestell-Nr.	503.2020.0

Stand der technischen Daten: 01.Januar 2007

10.0 Entsorgung

- Das ATMOS Hygrotherm beinhaltet keine Gefahrengüter.
- Das Gehäusematerial ist voll recyclingfähig.
- Gerät und Zubehör sind vor der Entsorgung zu dekontaminieren.
- Achten Sie auf eine sorgfältige Materialtrennung.
- Beachten Sie länderspezifische Entsorgungs-Vorschriften (z. B. Abfallverbrennung).

Entsorgung in der EU

Bei dem voran beschriebenen Geräte handelt es sich um ein hochwertiges medizinisches Produkt mit hoher Lebensdauer. Nach dem Ende eines Lebenszyklus muss das Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Laut den EU-Richtlinien (WEEE und RoHS) darf das Gerät nicht über den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Vorschriften, welche für die Entsorgung von Altgeräten bestehen.

Entsorgung in der BRD

In der Bundesrepublik Deutschland regelt das Elektrogesetz (ElektroG) den Entsorgungsvorgang von Elektroaltgeräten. Um den ordnungsgemäßen Entsorgungsvorgang zu gewährleisten, überlassen Sie das Altgerät entweder ihrem zuständigen Fachhändler oder lassen es ATMOS MedizinTechnik direkt zur fachgerechten Entsorgung zukommen.

Vor der Entsorgung bzw. vor dem Transport müssen alle Teile, die mit Patienten in Berührung gekommen sind gründlich gereinigt, desinfiziert/sterilisiert werden. Das Gerät selbst muss einer Oberflächendesinfektion unterzogen werden.

11.0 EMV Hinweise

Die EMV Hinweise sind in der Gebrauchsanweisung ATMOS S 61 Servant ENT workstation beschrieben.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC - DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE CE

ATMOS MedizinTechnik

Wir / We / Nous

ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 12,14-16,18
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 7653 689-0

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Medizinprodukt /
declare under our sole responsibility that the medical device /
déclarons sous notre pleine et entière responsabilité que le produit médical

Klassifizierung / Glassification / Classification : II a

Name / name / Nom:

Hygrotherm Modul **REF 530.2020.0**

allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht. /
meets all applicable requirements of the Directive 93/42/EEC /
répond à toutes les exigences applicables de la directive 93/42/CEE

CE 0124

Name, Adresse und Kennnummer der Benannten Stelle:
Name, address and identification number of Notified Body:
Nom, Adresse et Numéro d'identification de l'organisme notifié :

DEKRA Certification GmbH, Handwerkstraße 15, D-70565 Stuttgart

Konformitätsbewertungsverfahren:	Richtlinie 93/42/EWG Anhang II des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 5. September 2007 /
Conformity assessment procedure:	Directive 93/42/EEC Annex II on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 5th September 2007 /
Procédé d'évaluation de conformité :	Directive 93/42/CEE, Annexe II du Conseil sur les produits médicaux, passée en commission le 14 juin 1993, dernière modification le 5 septembre 2007.

Gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt bis 29. März 2015.
Valid till further changes on the product until March 29th 2015.
Valide jusqu'à modification du produit, jusqu'au 29 mars 2015.

Lenzkirch, den 04.04.2012
Place and date of issue

Frank Greiser
Geschäftsführer / Managing Director / Directeur

i.V. Steffi Focke
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector / Chargée de la Sécurité

Qd 148-9_CE0124_IIa

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ATMOS MedizinTechnik

1. Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen unseres Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an unseren Kunden vorbehaltlos ausführen. Unsere AGB gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot - Auftragsbestätigung

Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Jede Bestellung gilt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch uns als angenommen.

3. Bestellung

Jede Bestellung erfordert die genaue Angabe aller Einzelheiten unserer Produkte. Für Fehler und Schäden, die durch ungenaue oder unvollständige Bestellangaben entstehen, haften wir nicht.

4. Preise

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, verstehen sich unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung und ohne Umsatzsteuer. Verpackung wird zu Selbstkosten gesondert in Rechnung gestellt. Die Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreisänderungen oder Währungsschwankungen eintreten. Diese werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.

5. Zahlungsbedingungen - Aufrechnung

Soweit unsere Auftragsbestätigung keine abweichende Zahlungsbedingungen enthält, sind unsere Rechnungen innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3% Skonto (ausgenommen Reparaturen und Montageanleitungen) oder innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse zur Zahlung fällig; für die Fristeinhaltung ist der Geldeingang bei uns maßgebend. Wir sind berechtigt, Fälligkeitszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu fordern. Sind wir in der Lage, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Aufrechnungsrechte stehen unserem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Wegen bestrittener Gegenansprüche steht dem Kunden kein Zurückbehaltungsrecht zu.

6. Lieferzeit

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Kommt unser Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, ohne Nachfristsetzung entweder vom Vertrag zurückzutreten oder den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben uns vorbehalten. Zugleich geht in einem solchen Fall die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist. Ereignisse höherer Gewalt oder Betriebsstörungen (wie unzureichende Werkstoffversorgung, Arbeitskämpfe etc.) berechtigen uns, entweder eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist zu verlangen oder den Liefervertrag ganz oder teilweise aufzuheben. Ein Entschädigungsanspruch zugunsten unseres Kunden entsteht hierdurch nicht. Wir haben die Lieferfrist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft unserem Kunden mitgeteilt ist. Lieferzeitangaben, die vom Kunden vorgeschrieben werden, sind von uns nicht anerkannt, es sei denn diese sind Bestandteil unserer Auftragsbestätigung. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzuges der Kunde berechtigt ist, geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Beruht der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn und soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch uns beruht. Auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Beruht der Lieferverzug lediglich auf einer schuldhaften Verletzung einer nicht wesentlichen Vertragspflicht, ist unser Kunde berechtigt, für jede vollendete Woche Verzug eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 3 Prozentpunkten des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 Prozentpunkte des Lieferwertes zu verlangen.

7. Lieferung - Einweisung

Bei Lieferung von Geräten, die für den medizinisch technischen Fachhandel bestimmt sind und beim Endkunden eine Montage und/oder Einweisung (wie z. B. HNO-Geräte oder Absauggeräte) durch einen Fachhandelsmitarbeiter erfordern, behalten wir uns vor, die Bestellung ausschließlich an den diesbezüglichen Fachhändler auszuliefern. Führt der Fachhändler die Montage und/oder Einweisung des Kunden nicht durch, erfolgt dies durch uns. Für diesen Fall behalten wir uns vor, die hierfür entstehenden Kosten dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen. Unsere Fachhändler unterhalten ein Erfassungssystem, um im Bedarfsfall unsere Produkte bis zum Anwender rückverfolgen zu können. Die Fachhändler verpflichten sich, meldepflichtige Vorkommnisse und Risiken in Zusammenhang mit unseren Produkten unverzüglich an unseren Sicherheitsbeauftragten zu melden.

8. Gefahrübergang - Verpackung

Ergibt sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes, ist Lieferung ab Werk vereinbart. Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware geht damit auf den Kunden über, sobald die Ware unser Werk verlassen hat oder unser Kunde sich in Annahmeverzug befindet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen wir frachtfreie Lieferung bestätigen. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen. Unser Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten zu sorgen. Unsere Lieferungen werden durch uns auf Kosten des Kunden versichert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei Selbstabholung durch unseren Kunden erfolgt keine Versicherung. Reklamationen bei Transportschäden werden nur bearbeitet, wenn der Kunde vor Annahme der Lieferung sich Schäden, Mindergewichte und Verluste vom Transportunternehmen bestätigen lässt.

9. Mängelhaftung

Der Kunde ist verpflichtet, unser Produkt unverzüglich nach Anlieferung zu untersuchen und etwaige Mängel oder Lieferfehler uns sofort anzuzeigen. Kommt der Kunde dieser Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach und sind unsere Zahlungsbedingungen eingehalten, so haften wir für Mängel nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir haften für Mängel ab dem Tag des Gefahrübergangs oder dem Tag der Ablieferung stets zwei Jahre (Verjährungsfrist), ausgenommen bei Gebrauchtgeräten (Verjährungsfrist 1 Jahr). Voraussetzung für unsere zweijährige Mängelhaftung ist, dass unser Kunde den Ersterwerbsnachweis führen kann (mittels Rechnung oder Lieferschein) und an unserem Produkt sich noch die unveränderte Original-Seriennummer befindet. Für unsere Mängelhaftung gilt dann ergänzend:

a. Bei Nacherfüllung besteht unsere Leistung nach unserer Wahl in kostenloser Reparatur - entweder beim Kunden oder im Werk - oder im Austausch des Produkts. Wir können die Nacherfüllung auch durch ein hierfür von uns authorisiertes Unternehmen erbringen;

b. im Fall der Rücksendung muss der Kunde das Produkt in der Originalverpackung oder in einer gleichwertigen Schutz bietenden anderen Verpackung an uns oder an die von uns mitgeteilte Adresse versenden;

c. unsere Mängelhaftung entfällt, wenn an unserem Produkt - gleichgültig in welcher Form - Änderungen vorgenommen worden sind, es sei denn, die Änderung ist durch uns oder ein von uns authorisiertes Unternehmen erfolgt oder wir haben der Änderung zuvor schriftlich zugestimmt. Ebenso bestehen keine Mängelhaftungsansprüche, wenn an unserem Produkt durch Dritte Reparaturen ausgeführt oder Teile ausgetauscht werden. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Maßnahmen im einzelnen oder in ihrem Zusammenwirken für einen Mangel ursächlich sind;

d. unsere Haftung entfällt bei Mängeln, die auf betriebsbedingter Abnutzung oder üblichem Verschleiß;

- fehlerhafter Installation bzw. fehlerhafter oder unzureichender Wartung;
- unsachgemäßem Gebrauch oder Bedienungsfehler (entgegen der mitgelieferten Betriebsanleitung);
- unsachgemäßer oder nachlässiger Behandlung und Pflege, insbesondere Verschmutzung, Verkalkung, Einsaugung von Flüssigkeiten, unsachgemäße Reinigung bzw. Desinfektion bzw. Sterilisation;
- Verwendung von Zubehör- und/oder Ersatzteilen, die durch uns nicht ausdrücklich zugelassen sind;
- fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte;
- Fahrlässigkeit des Kunden beim Umgang mit dem Produkt; unzulässigen Betriebsbedingungen, insbesondere durch Feuchtigkeit, Temperatur, Stromanschlüsse oder Stromversorgung, Erschütterungen, unzureichende Belüftung;
- Unfällen, höherer Gewalt, oder anderen von uns nicht zu verantwortenden Ursachen, insbesondere Blitzschlag, Wasser, Feuer, Störung der öffentlichen Ordnung, beruhen. Für mängelbedingte Schäden, die nicht an unserem Produkt selbst entstehen, haften wir nicht, ausgenommen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wird uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Gleiches gilt, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an unserer Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen, Reparaturen, Zubehörlieferungen und Ersatzteilbestellungen vor. Soweit wir mit dem Kunden Bezahlung aufgrund des Scheck-Wechsel-Verfahrens vereinbaren, erstreckt sich der Vorbehalt auch auf die Einlösung des von uns akzeptierten Wechsels durch den Kunden und erlischt nicht durch Gutschrift des erhaltenen Schecks bei uns. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unsere Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.Der Kunde ist verpflichtet, unsere Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Unser Kunde ist berechtigt, die von uns bezogene Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Kunden oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 Prozentpunkte übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

11. Pläne und Zeichnungen

An Plänen und Zeichnungen, Abbildungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen, die unseren Angeboten beigefügt sind, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor einer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Nachahmung unserer gesetzlich geschützten Erzeugnisse ist untersagt und wird von uns gerichtlich verfolgt.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Unser Sitz ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesen AGB und den unter ihrer Geltung mit unserem Kunden abgeschlossenen Verträgen.

Diese Zuständigkeit schließt andere Zuständigkeiten persönlicher oder sachlicher Natur aus. Unser Kunde ist auch nicht berechtigt, uns vor einem anderen Gericht zu verklagen, soweit er Widerklage erhebt, aufrechnet oder Zurückbehaltung erklärt. Wir sind jedoch berechtigt, unseren Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand oder vor einem sonstigen nach deutschen oder ausländischem Recht zuständigen Gericht zu verklagen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Lenzkirch, September 2008
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch/Germany

Dieser Gebrauchsanweisung ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherungen in elektronische Systeme, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Alle zusammentragenen Daten basieren auf Herstellerangaben. Alle in dieser Gebrauchsanwisung verwendeten Logos, Produktnamen und Bezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.
Keine Gewähr und Haftung bei fehlerhaften und unterbliebenen Eintragungen. Änderungen vorbehalten.